

Trumpis Friedensrat

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 01.03.2026

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

nach dem mächtigen Friedensprinz Hussein, den man auch Obama nennt, kam der deutschstämmige Trump als Präsident der USA an die Macht. Da er in den USA geboren wurde, ist lt. Verfassung der USA seine Präsidentschaft möglich, entgegen Kissinger, der im deutschen Fürth geboren wurde, dieses nicht möglich war, obwohl ohne Frage Kissinger den weitaus größeren Verstand besaß.

Meiner Meinung nach, besitzt Trump den dumpfen Geist eines brutalen Geschäftsmannes, der von Kindheit auf daran gewöhnt war, dass er aufgrund seiner Stellung genug Leute um sich hatte, die sich ihm willig unterwarfen. Seine Vorfahren waren es, die den Grundstock des trumpischen Vermögens geschaffen haben. Er kam also mit der Präsidentschaft als mächtiger Mann der USA an die Macht, trumpfte auf und wollte alles was sich nicht seinem dumpfen Geschäftsgeist unterwarf, niedermachen und nach seinem Gutdünken „zivilisieren“.

Schon im [Sonntagswort vom 02.04.2017](#) habe ich von den drei Lobbys, der [Israellobby](#), der [Terrorlobby](#) und der [Pädophilenlobby](#) geschrieben, mit denen sich Trumpi anlegte, dabei aber in seinem dumpfen Geist nicht begriff, dass weiter in die Kulissen geschaut, diese drei Lobbys aus ein und derselben Stelle gesteuert werden, von den heimatlosen Zionisten, die sich die Macht über das Geld erbeutet haben und sich deswegen zu den Herren der Welt erklären.

Oh, ein Dilemma für Trump als es ihm an den Kragen ging und seine Geschäfte in Mitleidenschaft gezogen wurden. Erbärmlich wie er einknickte, weil er sich die Finger an den Lobbys verbrannt hatte. Zu erkennen von jenen, die sich nicht dem Chaos hingeben, sich nicht den Schleier der Maya vor Augen ziehen lassen, wozu wahrheitliches Wissen gebraucht wird und das ohne die Lösung der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde nicht zu erreichen ist.

Zwei Jahre hat er noch gekämpft der Trump, dass ihm seine eigene Geschäftsgrundlage nicht zur Minna gemacht wurde, gekämpft im Sinne, dass er den heimatlosen Zionisten zu Willen wurde.

Trotzdem hat er es nicht geschafft eine zweite Amtszeit als Präsident unmittelbar folgen zu lassen. Aus den Kulissen herausgesteuert wurde Biden Präsident, egal was Trump machte und speckerte, es ist nun einmal der Wille der Macht des Stärkeren. Der Wille, der mit dem Parteiensystem dafür sorgte, dass stets der tatsächliche Wille des Volks umgangen werden kann, was in den USA mit den Wahlmännern erreicht wird, worüber ich am [17.11.2024 ausführte](#) und in der US-Kolonie es die [Listen-/Verhältniswahlen](#) gibt.

Es ist die Macht auf Grundlage der Herrschaft über das Geld.

Diese Herrschaft wurde im dritten Anlauf mit dem [Federal Reserve Act von 1913](#) übernommen. Seitdem sind die heimatlosen Zionisten Herr über den Dollar, der Währung der USA und die USA dazu die wirtschaftlich stärkste Macht der Welt. Mit diesem Hintergrund war es den selbsternannten Herren der Welt ständig möglich, die Geschicke der Menschheit nach ihrem Gutdünken zu lenken.

Nun gut, der Ausgang des Ersten Weltkriegs hat noch nicht ganz ihren Ansprüchen gepasst. Es waren die Falschen, die [sich das Schwein geteilt haben](#), hinzukam das [Syke Picot Abkommen](#), mit dem sich Großbritannien und Frankreich nach ihrem Gutdünken Westasien aufteilten und sich diese Beute mit dem neu geschaffenen Völkerbund sicherten.

Also brauchte es einen zweiten Anlauf.

Und wieder waren die Deutschen dazu auserkoren den Bösewicht zu spielen, weil diese durchaus in der Lage waren, ständig und immer wieder der gemeinen Lüge zu unterliegen.

Napoleon schreibt man folgende Worte zu: „*Es gibt kein gutmütigeres, aber auch kein leichtgläubigeres Volk als das deutsche. Keine Lüge kann grob genug ersonnen werden: die Deutschen glauben sie. Um eine Parole, die man ihnen gab, verfolgten sie ihre Landsleute mit größerer Erbitterung als ihre wahren Feinde.*“

Aus den Kulissen heraus erschuf man den Nationalsozialismus, der aber im Grunde genommen nichts mit Sozialismus zu tun hatte, wie es Herr Bernt Engelmann in seinem Buch „Einig gegen Recht und Freiheit“ aufzeigte. Auf Seite 359 zieht er dafür einigen Punkte des 25 Punkte Programms der NSDAP in das Licht und zeigt auf, dass dieses Programm vom Grund auf dazu dienen sollte, dem deutschen Imperialismus den Weg zu bereiten.

Man pflanzte der NSDAP den von der Reichswehr aus dem WK 1 übernommenen Gefreiten Hitler auf, nach dem man ihn in der Sprachgewandtheit getrimmt hat.

Nun kann man aber eine im Geiste erbärmliche Gestalt trimmen wie man will, im Grunde genommen bleibt die Gestalt im Inneren erbärmlich, soviel ihr auch Putzwerk angehängt wird. Von Grund auf mit faschistoiden Gedanken aufgebaut, wurde dann mit Hitler ein boshafter Faschismus geschaffen, der dem Weltjudentum an den Kragen wollte.

Ein kleiner Querblick.

Hitler hatte sich am Ende des WK1 noch von seinem jüdischen Hauptmann das Eiserne Kreuz erbettelt. Wie passt der Hitlerfaschismus mit seinem Kampf gegen das Weltjudentum mit der Finanzierung durch die Zionisten zusammen? Hier weise ich auf die Rede des Rabi Zionisten Rabinowitsch hin, die er 1952 in Budapest hielt. Ein kleiner Auszug aus der Maschinen-Übersetzung: „*Wir könnten gezwungen sein, die grimmigen Tage des II. Weltkrieges, als wir zuließen, daß Hitlerbanditen einige der Unseren ermordeten, zu dem Zwecke zu wiederholen, um Beweise und Zeugen zu haben, um zu Gericht zu sitzen und die Hinrichtung der Führer Amerikas und Rußlands zu rechtfertigen, nachdem wir den Frieden diktiert haben. Ich bin sicher, daß Ihr auf dieses Opfer leicht eingehen werdet, da das Opfern seit je das Losungswort unseres Volkes gewesen ist, und der Tod einiger Tausend im Tausch für die Weltherrschaft tatsächlich ein niedriger Preis ist*“.

In dieser Art und Weise ging es weiter. Der fast 3000 Jahre alte Plan, der von Leviten erdacht, von Pharisäern niedergeschrieben, von Talmudisten gepredigt und von den Zionisten immer wieder neu ausgerichtet wird, hat den Kalten Krieg nach dem heißen des 2. Weltkriegs beinhaltet. Mit dem European Recovery Program ERP im Umgang als Marshall-Plan bezeichnet, hat kurzfristig den Morgenthau-Plan ersetzt. Der Plan von Morgenthau sollte das deutsche Land der Industrie berauben, um es seine Machtmöglichkeit zu nehmen. Da aber die US-Wirtschaft durch den Krieg so aufgebläht war, brauchte sie Absatzmärkte. Westeuropa war aber durch den Krieg ausgelaugt, so also der Marshall-Plan mit seinen Krediten und der neuen deutschen Währung der Deutschen Mark, alles feinst organisiert durch die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit Sitz in Basel, wo auch der Gründungskongress der Zionistischen Weltorganisation 1897 stattfand.

Für die Deutschen gab es nicht nur die D-Mark, sondern auch das Grundgesetz (GG), angeblich durch verfassungsgebende Kraftakte des deutschen Volks in Geltung gesetzt, wie es zumindest in den Präambeln von 1949 und 1990 zum GG lautet. Tatsächlich aber war das GG wie es Carlo Schmid von 1948 vor dem Parlamentarischen Rat ausdrückte, das Organisationsstatut einer Modalität der Fremdherrschaft, aufgebaut auf die Besatzungsvorschriften aus den drei Frankfurter Dokumenten und mit Genehmigungsschreiben der drei Westbesitzer vom 12.5.1949 besiegelt. 1990 dann das große Chaos aus dem Sieg im Kalten Krieg mit der sog. deutschen Wiedervereinigung.

Eine aufdiktierte Offensichtlichkeit, die hingegen nichts weiter war als eine feindliche Übernahme der sowjetischen Besatzungszone (DDR) durch die drei Westbesatzungszonen (BRD). Weder die DDR noch die BRD, besser gesagt Bundesrepublik in Deutschland (nach Dr. jur. Giese aus seinem Bonner Kommentar von 1949) waren Staaten, sondern nichts weiter als staatsrechtliche Verwaltungen der jeweiligen Besatzungsmächte nach Art. 43 HLKO:

„[*Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung*

Nachdem die gesetzmäßige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.“

1990 gab es keine Wiedervereinigung dieser vier Besatzungszonen, die heutzutage gern als „Deutschland“ bezeichnet werden. Eine große Lüge, diesen Gebietsbegriff als Staatsbezeichnung zu verwenden. Deutschland ist das Gebiet der Heimat der Deutschen, wie sie einst [Ernst-Moritz Arndt besang](#) und August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in die erste Strophe des Deutschlandlieds Eingang finden ließ: „*Von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt.*“

Dieses Gebiet bezeichnet aber das Gebiet mehrere Staaten, der eigentliche deutsche Staat gründet auf die Verfassung von 1871 und trägt nach wie vor den Namen Deutsches Reich. Dieser Staat ist weiterhin rechtlich beständig aber Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig, wie es das GrundGesetzGericht (3 x G) im zuge des Grundlagenvertrags zwischen der BRD und der DDR mit seiner Entscheidung [2 BvF 1/73](#) feststellte und man glaube ja, dass das 3 x G 1973 nach wie vor den Vorgaben der Besatzungsmächte zu folgen hatte. So ging es dann bis 1990, um in den Einigungsvertrag samt des 2+4 Vertrags zu münden, wobei der Einigungsvertrag allein schon wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnte und damit der darauf aufgebaute sog. 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) ebenfalls diesem Schicksal unterlag, wobei der 2+4 in sich aus seinem Wortlaut heraus nicht in Kraft treten konnte, wie es der rotzige Querulant Opelt, also ich, immer wieder aufzeige:

„[Gehen wir aber zuerst noch einmal meinen Weg](#) in den [2+4](#), wo im Art. 1 steht, dass das **vereinte Deutschland sein wird**. Wann dieses sein wird erfährt man dann in Art. 8, wo geschrieben steht, dass das **vereinte Deutschland** den 2+4 zu ratifizieren hat. Mit dem Sprung weiter in den Art. 9, in dem man erfährt, wann der 2+4 tatsächlich in Kraft tritt, nämlich nach der letzten Ratifikation. Das **vereinte Deutschland** aber entsteht erst nach der letzten Ratifikation. Wie also kann ein noch nicht entstandenes vereintes Deutschland den 2+4 ratifizieren, wenn dieser doch erst in Kraft treten könnte, wenn das vereinte Deutschland entstanden wäre, weil es genau dieses bräuchte, um zu ratifizieren. So müssten normalerweise, was aber nicht im Text vom 2+4 enthalten ist, die Alt-BRiD und die DDR den 2+4 ratifizieren, um dann mit der letzten Ratifikation ein vereintes Deutschland entstehen lassen zu können. Die letzte Ratifikation war aber durch die Sowjetunion am 15.3.1991. Auch damit ist bewiesen, dass **kein vereintes Deutschland** am 3.10.1990 entstanden ist!

Den Abschnitt, den ich hier gerade abgesehen habe, nochmal mehrmals [in Ruhe durchlesen](#) und dabei nach Möglichkeit den 2+4 komplett aufgeschlagen vor sich liegen haben, um beim Studium nicht in eine Falle zu treten, die der rotzige Querulant Opelt evtl. aufgestellt hat.“

Auf dieses ganze Unheil wurde dann wie auf Treibsand die Pariser Charta von 1990 aufgebaut. Diese Charta sollte die Zeit nach dem Kalten Krieg im Sinne der UN-Charta insbesondere der [KSZE Abschlussakte von Helsinki](#) ersetzen. Alles fein von der UN-Charta über die Schlussakte von Helsinki bis zur Pariser Charta im Plan der Zionisten aufgebaut und ausgerichtet, aufgrund ihrer Macht über das Geld.

Die in ihren Statuten sehr gute UN-Charta gründet auf die Atlantik-Charta, die von [Roosevelt und Churchill auf dem Schlachtschiff „Prince of Wales“ vor Neufundland](#) ausgekaspert wurde.

Die sehr gute UN-Charta mit dem Bewusstsein der selbsternannten Herren aufgelegt, um noch andere Staaten mit in die Organisation der Vereinten Nationen zu holen, das Bewusstsein mit der Macht über das Geld die Charta zu verletzen und brechen zu können, wie es in ihrem Sinn stand. So also auch die Abschlussakte von Helsinki, der 2+4 Vertrag und die Charta von Paris.

Der ERP, also der Marshall-Plan für Westeuropa, um gegen Osteuropa, das unter sowjetischer Vorherrschaft stand, einen güldenen Glanz zur Blendung zu schaffen. Güldener Glanz gleich katholischer Putten, eine hauchdünne Schicht Blattgold auf wurmstichigem Holz. Mittendrin des deutschen Michels Heimatland, der Restkörper des deutschen Staates, Restkörper, weil die Gebietsverluste durch dem WK 1 und WK 2 inzwischen durch fortgebildetes Völkerrecht verbindlich auf die vier Besatzungszonen geschrumpft ist und mit dem Begriff Deutschland aus dem [SHAEF-Gesetz 52](#) also US-Besatzungsgesetz, durch Art. 7 Abs. 9 Punkt e folgend betitelt ist: *„Deutschland“ bedeutet das Deutsche Reich wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat*.

So ist es egal, ob nun von den Hitlerfaschisten das missbrauchte Deutschlandlied oder das SHAEF-Gesetz 52 der Begriff Deutschland ist in bezug auf den deutschen Staat [revanchistisch](#), denn der Gebietsstand vom 31.12.1937 bezeichnet das Gebiet der Weimarer Republik, wozu die alten ostdeutschen Gebiete, die inzwischen zu Polen gehören und das Königsberger Gebiet als Kaliningrad zur Russischen Föderation gehört. Das sog. Deutschland in seinen drei Westbesatzungszonen war bis 1990 der Brückenkopf der selbsternannten Herren in Europa um gegen die Sowjetunion ziehen zu können. Auch wenn dieser Brückenkopf mit der DDR 1990 vergrößert wurde, so ist doch dieses „Deutschland“ inzwischen nicht mehr das Non plus Ultra, das zwar 1955 nach dem Inkrafttreten der Pariser Verträge in die Nato NordAtlantische TerrorOrganisation eingegliedert wurde, diese sich aber inzwischen über die ehemaligen von der Sowjetunion geführten Gebiete des Warschauer Pakts ausgeweitet hat und damit der Russischen Föderation, die sich im Jahr 2000 unter ihrem Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin aus dem Würgegriff der selbsternannten Herrn der Welt befreit hat, wieder in den Griff zu bekommen.

Oh mein Gott, Opelt, zum [zig-sten](#), wahrscheinlich zum hundersten Mal wiederholt; und warum das alles, um zum Friedensrat zu kommen?

Der von Trump geplante Frieden in Gaza soll mit einer Organisation kontrolliert werden, um zwischen Israel und der Hamas die Waffenruhe zu sichern. Eine Waffenruhe, in der Israel das vom zionistischen Regime beherrscht wird, bis an die Zähne bewaffnet steht, die Hamas jedoch zu entwaffnen ist. Es ist also genauso wenig Frieden wie auf deutschem Boden seit dem Mai 1945 noch dazu, dass der Plan für den Friedensrat vorsieht, dass Trump lebenslang den Vorsitz einnimmt und in jeder Beziehung der Einzige ist, der ein Veto gegen den Beschluss der Organisation einlegen darf. Trump und lebenslang, wenn er denn dann nicht mehr US-Präsident ist. Hat sich dieser Trump nicht noch vor kurzem Gaza als die Rivera Westasiens [vorgestellt](#)? Hat er sich diese Vorstellung nicht mit dem Machthaber Netanjahu geteilt? So ist also nicht erkennbar, dass gerade Israel bereits seine Zusage für den Friedensrat gab.

Weitere Staaten sind dem Friedensrat beigetreten, dabei wenige aus der NordAtlantischen TerrorOrganisation, zu den wenigen gehört Ungarn unter seinem Ministerpräsidenten Orban. Ungarn das Ausstatter Land des Zionistenkongresses des Jahres 1952 in Budapest. Der Zionistenkongress, eine Versammlung des imperialistischen Westens im Herrschaftsbereich des

stalinistischen imperialistischen volksbeherrschenden Kommunismus, zwei Systeme mit Bestreben auf die Weltherrschaft. 1953 starb Stalin aber und Chruschtschow kam an die Macht und von diesem einen Seitenblick auf die ukrainische SSR, der er im Jahr 1954 aus „[unerklärlichen Gründen](#)“ die Halbinsel Krim zugeordnet hat. Eine autonome Republik und daraus ein selbstständiges Staatsvolk, was ein Völkerrechtssubjekt ausmacht. Dieser Chruschtschow hat mit den Verbrechen Stalins abgerechnet, sah sich jedoch außerstande den ungarischen Volksaufstand aus dem Jahr 1956 hinzunehmen, weil Ungarns Ziele zu diesem Zeitpunkt unter anderem die Neutralität vorsahen, was bedeutet hätte, dass Ungarn aus dem Warschauer Pakt ausgetreten wäre. Die Pläne der Neutralität von 1956 mit dem Hintergrund des Zionistenkongresses von 1952. War also damals Ungarn ein Vorgänger der heutigen Ukraine? Ja, nicht ganz, mit dem Hinblick, dass die USSR ein Glied der Sowjetunion war, die Stalin aber extra in die Vereinten Nationen [aufnehmen ließ](#).

Und wieder hinter die Kulissen geschaut auf den fast 3000 Jahre alten Plan, dann lässt sich erkennen, dass auch in Ungarn und der damaligen Ukraine zionistische Neuausrichtungen gewirkt haben.

Zurück zum heutigen Friedensrat, dem sogar Weißrussland beigetreten ist. Für mich etwas zweifelhaft, was Generalissimo Lukaschenko dazu veranlasste. Stand er nicht vor kurzem noch auf der Abschlusliste der Zionisten und wurde von seinen Brüdern den Russen [gerettet](#)?

Dann der Hammer, Trumpi hat auch die Russische Föderation und die VR China in den Friedensrat eingeladen. Zwei Staaten, die ansonsten man so gar nicht leiden kann, weil sie den zionistischen Bemühungen für die unipolare Weltherrschaft mit den Plänen für eine multipolare Weltgemeinschaft entgegenstehen.

So hat auch Brasiliens Präsident Lula den Friedenrat gegen die unipolaren Bemühungen Trumpi eine Absage für die Friedensrat Organisation erteilt. Der [Stern](#) geht darauf etwas näher ein. Ein Gegenentwurf zur UNO, der nicht verfolgt werden dürfe, weil die UNO der eigentliche Friedensrat in der Welt ist, der die Völker auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zusammenbringen soll. Es gehe um die Reformierung der UNO und nicht um die Zerschlagung und bereits im Jahr 2003 hat Lula dazu aufgerufen. Es sollten aus Mittel- und Südamerika und Afrika Staaten dauerhaft in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen aufgenommen werden. Derzeit sind in diesem allein die fünf Siegermächte des Zweiten Weltkriegs mit einem ständigen Sitz und entsprechenden Veto-Recht ausgestattet. Die fünf Siegermächte des WK 2, nachdem der Kalte Krieg 1990 beendet wurde und inzwischen wieder in viele kleiner heißen Kriege übergegangen ist, unter denen der sog. Globale Süden besonders leidet. Russland, China und Brasilien, Mitglieder der BRICS-Organisation. Ist diese nicht auch eine Gegenorganisation zur UNO? Nein, genauer hingeschaut ist zu erkennen, dass die BRICS-Organisation parallel zur UNO handelt und dabei den Einfluss der Macht der selbsternannten Herren bestmöglich versucht auszuschalten. Die BRICS ist darauf bedacht tatsächlich auf Augenhöhe und zum gegenseitigen Vorteil zu handeln, egal wie groß der Staat in seinem Staatsvolk und seinem Gebiet ist, und egal wie er organisiert ist, ob in einer tatsächlichen Volksherrschaft, monarchisch wie Saudi-Arabien oder gar in einer [Theokratie](#) wie der Iran. Zwar sind gerade in Saudi-Arabien und Iran vor allem in bezug auf die Religionsfreiheit die Menschenrechte, die in den zwei Menschen-Rechtspakten völkerrechtlich verbindlich festgeschrieben sind, noch im argen, jedoch ist es auch nach UN-Charta verboten sich in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten einzumischen und zwar nach Art. 2 Abs. 4. Dieses Gebot wurde bereits im Westfälischen Frieden von 1648 erstellt, ist aber seitdem immer wieder vom Stärkeren unbeachtet gelassen worden, was wie es Präsident Lula ausdrückt, die Gesetze des Dschungels betreffend.

In meine Gedanken zurückgeholt, die Gesetze der freien Natur, die freie Natur, in der der Stärkere

über den Schwächeren obsiegt, in der der Instinkt herrscht und ins menschliche zurück der Verstand ohne jegliche Vernunft.

Die [Tagesschau](#) berichtet im Vorhinein zur ersten Sitzung mit der Frage im Tenor, ob der Friedensrat eine Luftnummer wäre. Trump hätte auch „Deutschland“ in den Friedensrat eingeladen, dessen Führer der Black Rucker Com.Merz hat der Einladung aus verfassungsrechtlichen Gründen abgesagt, was der [Stern](#) berichtete. Die Führungsstruktur würde dem Black Rucker nicht passen, etwa, weil die Russen und Chinesen eingeladen sind und welche Verfassung meint dieser Führer namens Com.Merz?

Auf dem Zauberberg (Davos) wurde im Januar der Friedensrat gegründet. Am 19.2.2026 die erste Sitzung dieses Rates; zwischendurch aber gab es wieder einmal eine Konferenz, dessen Gans auf der Ofenese saßen. Es gab also heiße Diskussionen in München um die Sicherheits-Geschehnisse unserer Welt. Schauen wir auf drei Reden dieser Konferenz.

Zum ersten die Eröffnungsrede, die durch den Black Rucker Com.Merz gehalten wurde, dann die Meinung der Chinesen preisgegeben durch deren Außenminister Wang Yi, dem zur Verdeutlichung Zusatzfragen gestellt wurden, weil man es ganz und gar nicht glauben wollte, was er sagte. Und als drittes den Außenvertreter der USA Leut Rubio, der herzallerliebste ausführte und man diese Ausführung ganz im Gegensatz der von Vize Präsid Leut. Vance aus dem vorigen Jahr gegenüberstellte. Nicht eingeladen waren natürlich die Russen wegen eines angeblichen Angriffskriegs in ihrem eigenen Grenzland (Ukraine), der aber nichts weiter als ein [Verteidigungskampf](#) ist.

Der Außenminister der Russischen Föderation Herr Sergej Lawrow hat aber bereits im Vorfeld der Münchner Sico Stellung zur Lage bezogen, die er dem US-amerikanischen [Journalisten Sanchez im russischen Außenministerium vortrug](#).

Schauen wir also zuerst in die [Rede von Com.Merz](#) rein.

Es ist sehr bemerkenswert, dass der Black Rucker zum größten Teil im „WIR“-Modus verfährt. Wer sind die „WIR“? zum ersten Leut Ischinger, der alte und der neue Chef der Sico, zum zweiten sein Busenfreund Leut Söder, danach die Kollegen aus den teilnehmenden Regierungen und Parlamenten, hernach die Exzellenzen und zum Schluss die Gäste. Natürlich nicht die Russen und die meisten aus dem sog. Globalen Süden auch nicht. Gäste natürlich auch nicht aus dem deutschen Volk. Bitteschön, ein jeder macht sich selbst Gedanken darüber, wen Com.Merz mit „WIR“ meint.

Rein also in die Rede um markante Punkte herauszuholen.

Die Welt verändert sich, weil viele Staaten es satt sind, sich von den selbsternannten Herren der Welt beherrschen zu lassen. Und Com.Merz meint dazu, dass die „WIR“ dieser Welt nicht ausgeliefert sind, sondern dass sie sie gestalten können und er deswegen zwar den US-Mächtigen Vorwürfe macht, klar aber dazusetzt, dass sie unbedingt Freunde bleiben müssten. Ich begreife das so, dass er, wenn er persönlich den Zuspruch der US-Mächtigen verlöre, damit auch sein Kollaborateursschutz verliert und es passieren könnte, dass die, die nicht den „WIR“ angehören ihn zur Rechenschaft ziehen könnten. Zur Rechenschaft nach der Vorschrift des Völkerstrafgesetzbuches. Aber er hat keinen Zweifel, dass die „WIR“ die Interessen und ihre Werte bewahren werden können.

Ich meine, dass das so weiter gehen wird bis der deutsche Michel begreift, dass er seine Würde nur mit selbstbewusster Eigenverantwortung aufrichten und erhalten kann.

Aber solange die „WIR“ entschieden und gemeinsam und mit Selbstvertrauen auf ihre eigene Stärke setzen können, weil der deutsche Michel sich nicht einig ist, wird diese Stärke bestehen bleiben und nicht gebrochen werden können. Und wenn das die „WIR“ richtigmachen, werden sie ihre Freiheit zu tun und zu lassen was sie wollen, behalten und sogar gestärkt aus der rauen Gegenwart hervorgehen.

Gerade deutsche Außen- und Sicherheitspolitik wäre europäisch verankert. Gleich als erstes wieder meine Kritik und nicht nur an Com.Merz und den Seinen, sondern auch an die alternativen deutschen Medien und sogar den Russen, das Europa ist ein Kontinent vom Atlantik bis zum Ural und hinunter zum Bosphorus; jenes Europa, was Com.Merz meint, ist das neue Reich/EU. Wie kann deutsche Politik, sprich Meinungsvertretung, in der Politik des neuen Reichs verankert sein?

Ebenfalls zum zig-sten Male – dem Grundgesetz für die Bundesrepublik in Deutschland wurde zum 17.7.1990 der Art. 23 aufgehoben und zwar durch die drei Westbesatzungsmächte aufgrund ihres Vorbehalts zum GG aus dem Genehmigungsschreiben vom 12.5.1949. Im Art. 23 stand der Geltungsbereich des GG, ohne Geltungsbereich kann aber ein Gesetz nirgend mehr gelten, wozu als I-Tüpfelchen der erstunken und erlogenen verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, mit dem es sich das Grundgesetz gegeben habe, hinzukommt. Damit wird die Frage umso undeutlicher, welche verfassungsrechtlichen Gründe Com.Merz meint, die er anführt, warum die deutsche USK (US-Kolonie) Verwaltung nicht dem Trumpistischen Friedensplan beigetreten ist. Nun ja, er meinte ja, dass die deutsche Außenpolitik in der europäischen verankert wäre. Und schauen wir auf den neuen Art. 23 des GG aus dem Jahr 1992, erfahren wir, dass tatsächlich mit dem Subsidiaritätsprinzip die Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volks schrittweise an das neue Reich abzugeben ist. Nachdenken ist hier angedacht. Seit 1990 hat das GG keinen Geltungsbereich, der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks hat nicht stattgefunden und trotzdem haben die Parteien nicht zum ersten und nicht zum letzten Mal das GG geändert. Wer hat das GG geschaffen? Eine Verfassung hat der Herrscher zu erstellen. Der Herrscher ist vermeintlich das Volk. Dies hat sich also durch den einzelnen Menschen in der Gesamtheit des Staatsvolks mit einem Vertrag zu einigen wie zu verfahren wäre. einen solchen Vertrag nennt man [Gesellschaftsvertrag](#), über den Jaques Rousseau (1712-1778) schon seine gleichnamige Arbeit erstellt hat. Dieser Vertrag ist dann in einer Demokratie/Volksherrschaft von der Mehrheit des Staatsvolks mit einem Kraftakt/Volksentscheid zur Verfassung zu erheben, was bekanntlicherweise durch das deutsche Staatsvolk noch nie geschah und damit dem [Rechtsstaatsprinzip](#) widersprochen wird, zum Erstellen einer Verfassung gehört genauso die Veränderung der Verfassung dazu und das generationsgemäß wiederum vom gesamten Staatsvolk.

Kann man also über das Subsidiaritätsprinzip die Verankerungen im neuen Reich erkennen? Rotzig querulant von mir die Europäische Union als neues Reich zu bezeichnen, da aber dieses Gebilde dem verbindlichen Völkerrecht widerspricht und damit nach Art. 53 der Wiener Vertragsrechtskonvention null und nichtig ist, haben doch die Mächtigen des neuen Reichs eigentlich die Aufgabe, aufzuzeigen, dass dem nicht so wäre.

Also rein in die dunklen Kulissen. Die Europäische Union gründet auf einem Vertrag, der die europäische Verfassung darstellen soll. Dieser Vertrag war einst der Maastricht-Vertrag, der dann auch durch verfassungsgebende Kraftakte der einzelnen Staatsvölker in Kraft gesetzt werden sollte. Der Kraftakt des [französischen](#) sowie des [niederländischen](#) Volks brachte aber die Ablehnung des Maastricht-Vertrags und man ließ diesen in der Bundeslade verschwinden. Aus dieser tauchte er nach einiger Zeit wie ein Wunder fast unverändert wieder auf und wurde dann Lissabon-Vertrag genannt. Auch mit diesem versuchte man in die Abstimmung der Völker zu gehen. Als erstes war das irische Volk an der Reihe und [lehnte den neuauftauchten Vertrag glatt weg ab](#). Es kam zur [hochnotpeinlichen Befragung](#) des irischen Volks, das dann in zweiter Abstimmung den Vertrag annahm. Jedoch versuchte man es erst gar nicht mehr mit anderen Völkern, so dass diese sehr

geringe Minderheit des irischen Volks gegenüber den anderen europäischen Ländern auch der Lissabon-Vertrag nicht dem Selbstbestimmungsrecht der Völker entspricht und damit auch dieser dem Art. 53 WKV unterliegt, sprich null und nichtig ist. Solang man aber über die Macht des Geldes in der Lage ist diesem ganzen Spuk diesen Schleier der Maya aufrechtzuerhalten, solange werden die „WIR“ des Com.Merz die Stärke nicht verlieren, um ihre Interessen durchsetzen zu können, denn das neue Reich ist tatsächlich in der heutigen Zeit wertvoller denn je, zumindest für die „WIR“, um ihre Sicherheit gegenüber dem Volk zu verteidigen.

Nun ein Zitat von Com.Merz: „*Ein offenes Wort, gemessen an ihren Machtmitteln, hatte die deutsche Außenpolitik der letzten Jahrzehnte, lassen sie mich das so sagen, einen normativen „Überschuss.“*“ Oh welch ein Graus einer Worthülse, ein Überschuss an maßgebenden festlegenden Regelungen. Die einzige Regelung auf die die deutsche Außenpolitik aufbauen kann, ist das „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“, ein Übereinkommen das klipp und klar einen großen Teil des Pariser Vertragspakets aus dem Jahr 1955 fortgelten lässt, also blankes Besatzungsrecht wie den Überleitungsvertrag, der den Art. 8 mit dem Kollaborateursschutz enthält.

Es braucht also selbstbewusstes, eigenverantwortliches und damit eigenständiges Denken, um in die Worthülse so tief einzudringen, damit diese gesprengt wird und damit die Wahrheit befreit.

Den Schalter im Kopf umlegen, meint Merz und tatsächlich wäre vom deutschen Volk der Hebel umzulegen, der Hebel, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt wird. Aber leider ist ein Schalter und ein Hebel verschiedenes. Com.Merz Schalter bedeutet nicht nur die Bereitschaft zum Aufbruch und Veränderung, sondern auch für Opfer. Sind als Opfer nicht jene wie die vom Rabiab Zionisten Rabinowitsch schon aufgezeigt worden.

Welch einen Aufbruch meint Merz also und welche Veränderung? Der Aufbruch gen Osten um die Veränderung herbeizuführen wie sie schon mit dem Kalten Krieg errungen wurde, dann aber mit der Präsidentschaft Putins in der Russischen Föderation verloren ging.

Aus gewichtigen Gründen tun sich Com.Merz und Mischpoke nicht leicht mit staatlicher Macht auf deutschem Boden, denn die staatliche Macht liegt in den Händen des Volks, so zumindest in einer wahrhaften Demokratie, also Volksherrschaft und nicht wie jene, die auf deutschem Boden fälschlicherweise als Demokratie, besser gesagt westliche Demokratie bezeichnet wird und in diesem Wortmissbrauch Volksbeherrschung bedeutet.

Und ja, seit 1945 ist fest in dem „Unseren“ Denken verankert, dass man zu wollen hat, was man soll. Die Umerziehung von einem Menschen, einem Staatsbürger zum Untertanen, zur Sache. Und genau dafür sind Com.Merz und Mischpoke über das Subsidiaritätsprinzip verantwortlich, um den selbsternannten Herren der Welt ein willfähiges deutsches Volk vorzuführen, also mit Com.Merz wurden „Macht einhegen“, damit das Volk nicht herankommt. Zuviel staatliche Macht, also Volksherrschaft zerstört die Freiheit der „WIR“, genauso aber auch zuwenig staatliche Macht, was wiederum bedeutet, dass das Volk nicht zum wollen, was es soll gebracht wird, ebenfalls das Fundament der Freiheit der selbsternannten Herren der Welt zu tun und zu lassen was sie wollen, zerstört.

Der Black Rocker führt den Pilsudski Polen Sikorski an, der deutsche Untätigkeit mehr fürchten würde als deutsche Macht, wobei dieser Pole vor 15 Jahren weiter auf die Deutschen als Hauptnettozahler in das neue Reich setzte, da die Polen aus der Kasse des NR profitieren. Wenn dieser Profit aber ausfällt, dann geht es wieder auf die Reparationen wegen der Verbrechen der Deutschen aus dem WK2 zurück. Sie balgen sich also um Geld, wobei der Hauptstrom in die Goldbunker der selbsternannten Herren zu leiten ist. Wie „WIR“ besinnen sich auf sich selbst, meint der Black Rocker und diese Agenda ist im Werden. Der Eintrag zur Besinnung ist also bereits vorgemerkt, wobei es doch besser wäre, wenn sich das deutsche Volk auf seine Stärke besinnen würde, die es im Zusammenhalt findet, was nicht nur großen Verstand, sondern ebenfalls

Vernunft/edles Handeln benötigt. Und nein, Druck brauchen die Com.Merz und Mischpoke nicht von außen, sondern von innen, vom deutschen Volk, denn bekanntlicherweise ist die Einmischung in innere Angelegenheiten von außen unter völkerrechtlichem Verbot, was aber die US-Mächtigen nicht zu beeindrucken scheint. Die „WIR“ bauen auf ihre Stärke, auf ihre Souveränität und ihre Solidarität. Welch eine Stärke meint Com.Merz? Eventuell die der niedergehenden deutschen Wirtschaft, die den Hauptnettozahler des neuen Reichs/EU abwürgt? Oder etwa die Souveränität/Selbstbestimmung aus dem Subsidiaritätsprinzip und somit die Stärke, die sie von ihren Herren verliehen bekommen um das Volk in unbewusster Unmündigkeit zu halten? Eine Souveränität, die mit dem Kollaborateursschutz abgesichert ist. Na ja und die Solidarität, die einen am Boden Liegenden dem anderen am Boden Liegenden nicht erbringen kann, weil er nicht in der Lage ist, sich selbst aufzurichten, geschweige denn anderen am Boden Liegenden beim Aufrichten helfen kann. Deswegen hat es höchste [Priorität](#)/Vorrang „Europa“ innerhalb der Nato zu stärken. Wieder der Wortmissbrauch mit dem Wort „Europa“, wo doch einzig das neue Reich gemeint ist. Und was meint er mit Stärkung innerhalb der Nato, wo doch die US-Imperialisten (USI) die Vormachtstellung haben? Ist dieser Vorsatz der Stärkung allerhöchstens ein wohlwollendes Betteln um etwas mehr Macht gegenüber dem Volk? Glaubhafte Abschreckung, in die massiv investiert wird, in dem man den Russen möglichst noch schlimmer darstellt als in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; der Russe, der unbedingt gewillt ist in Westeuropa einzufallen, um seine imperiale Herrschaft zu steigern, obwohl der Russe unter Putin und den Seinen mehr als deutlich die Charta der Vereinten Nationen achten und um diese besser durchsetzen zu können, in dem parallel zur UNO stehende Organisationen der BRICS, der SOZ (Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit) und der Eurasischen Union beteiligt sind. Die Durchsetzung der Charta der Vereinten Nationen gegen den Dünkel der Macht des Geldes, die Charta verletzen und brechen zu können, wie sie will. Nein, Meister Com.Merz „Deutschland“ hat seine Verfassung nicht geändert, denn erstens ist es nicht „Deutschland“ sondern der Restkörper des deutschen Staates und dieser hat keine Verfassung, ist daher mangels Organisation handlungsunfähig, der deutsche Staat, der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen, lässt aber zu, dass das Organisationsstatut einer Modalität der Fremdherrschaft weiter formell genutzt wird, um den Schleier der Maya aufrechtzuerhalten. Der Schleier, der gebraucht wird um eine GG-Änderung zugunsten eines Sondervermögens von 1000 Milliarden Euro aus den Hirnen der Deutschen herauszuhalten, damit sie nicht dahinterkommen, dass Sondervermögen nichts weiter als Schulden sind und diese nicht einmal von der Deutschen Kindes und Kindeskindern getilgt werden kann.

Herausragend dabei für Com.Merz die drei großen „S“, [Standardisierung](#)/Vereinheitlichung, [Skalierung](#)/Maßstabeinhaltung und [Simplifizierung](#)/Vereinfachung, damit wird dann das deutsche Bundesheer zur stärksten Streitmacht Europas aufgebaut. Der Begriff „Wehr“/Verteidigung/defence wird auf Angriff/attack umgelegt, wie es in den USA mit dem Verteidigungsminister zum [Kriegsminister](#) geschah. Damit wird der Maßstab für die Deutschen an das US-Maß angeglichen, wozu es die Vereinfachung der Hirnleistung der Menschen braucht. Das aber klappt noch nicht ganz. [NT-V berichtet](#), dass der deutsche Untertan seine Pflicht, die ihm aufdiktiert wird, nicht erfüllen möchte, von den Pflichten, die ihm seine Rechte aufgeben ganz zu schweigen. Und der [Tagesspiegel](#) zeigt die Unwürdigkeit des deutschen Untertanen noch deutlicher auf. Trotz Vergünstigung und hohem Sold ist der Untertan nicht gewillt, sich die Haselnuss-Rute der Russen über den Arsch ziehen zu lassen, dafür aber und darüber schwafelt Com.Merz stolz in seiner Rede, wird in Bayern parallel zu seiner Rede die erste Drohne Kiewer Bauart an den Spaßmacher des Schreckens [übergeben](#).

Mir ist es ebenfalls zum Übergeben, deswegen werde ich mich, bevor ich weiter queruliere erst einmal zu Kant in seine Vernunftphilosophie flüchten.

Ausgeruht wie ich jetzt bin, macht es richtig Spaß den [Worten des chinesischen Außenministers](#)

Wang Yi zuzuhören. Da fragt doch dieser Mensch so ganz unverblümt, wie es denn dem ehemaligen Vorsitzenden der Siko Leut Heusgen gehen würde.

Dieses Leut Heusgen ein ganz ein Herzallerliebster hat Wirtschaft studiert, hat sich mit dapelju Bush in freundschaftliche Annäherung begeben, seine Dr. Arbeit über Erhards soziale Marktwirtschaft geschrieben, durfte jahrelang beim Merkela im Kanzlerbunker hocken, wurde danach nicht nach Brüssel abgeschoben, sondern durfte als wertvoller Angepasster die USK-Verwaltung bei den Vereinten Nationen darstellen, wurde dann Nachfolger von Chef Ischinger bei der Siko, verschwand aber bereits nach seiner ersten Dienstzeit in die Privatwirtschaft, so dass nun Ischinger wieder in den sauren Apfel beißen muss.

Der Außenminister Wang Yi stellt die Frage, wird die Multipolarität zur Unruhe und Chaos führen? Bedeuten Konflikte und Konfrontationen, dass Großmächte die Schwächeren dominieren und das Recht des Stärkeren gilt? Ergibt die Antwort in vier Standpunkten darauf.

Der **erste**, die Gleichberechtigung unter den Staaten zu fördern egal wie groß deren Gebiet und deren Anzahl an Staatsangehörigen. Er verweist auf die Katastrophen des 20. Jahrhunderts, in deren WK 2 das chinesische Volk besonders hart unter den japanischen Faschisten leiden musste.

Dazu das vorhergehende Kolonialsystem der britischen Krone in China, das noch heute starke Auswirkungen zeigt, besonders in Hinblick auf die Insel Taiwan. Die britische Krone hat das Kaiserreich China zu ihrem Profit mit dem Rauschgift Opium überschwemmt, daraus entstand der Opiumkrieg, weil sich die Chinesen trautes gegen das Süchtig Machen des chinesischen Volks zu wehren. Aufgepasst, die britische Krone ist nicht die königliche Familie, sondern es versteckt sich die City of London dahinter, in der 1815 die Rothschilder mit dem **Waterloo-Coup** die führende Stellung an der Börse übernahmen. Daraus entstand die britische Kolonialisierung der Inseln Hongkong und Macao. Das japanische Kaiserreich hatte schon lang Appetit auf die chinesische Insel Taiwan, aber erst im Jahr 1895 gelang es ihm diese Insel einzunehmen. 1895, eine Zeit, in der vorher das japanische Kaiserreich durch die US-Amerikaner gegen das zaristische Russland aufgerüstet wurde. Die Insel Taiwan blieb bis 1945 unter japanischer Herrschaft und 1949 zogen sich die Truppen von Chiang Kai Shek auf die Insel zurück, nachdem sie auf dem Festland den Kampf gegen die Truppen von Mao verloren hatten. Am 1.10.1949 wurde unter Mao die Volksrepublik China gegründet, die Chiang Kai Shek-Truppen nahmen die vorherige Bezeichnung Republik China mit auf die Insel Taiwan. Als die Republik China ihren Sitz bei den Vereinten Nationen ersatzlos verlor und die Volksrepublik China auf diesen Platz kam, wurde völkerrechtlich geklärt, dass die Republik China, also zu der Zeit das Gebiet der Inselgruppe Taiwan zur Volksrepublik China gehört, die sog. Einstaaten-Lösung.

Der **zweite** Standpunkt, das internationale Recht sollte respektiert werden. Hier das Problem der Übersetzung durch KI. Ich meine, dass Herr Wang Yi das Völkerrecht meint. Dies ist zwar auch internationales Recht aber auch die Grundlagen für die Nato und das neue Reich/EU sind internationales Recht. Die letzteren beiden jedoch sind völkerrechtswidrig, hingegen die UN-Charta und das darauf aufgebaute fortgebildete internationale Recht ist verbindliches Völkerrecht. Wenn Herr Wang Yi das chinesische Sprichwort anführt – ohne Regeln gibt es keine Ordnung – dann ist dieses Sprichwort ohne Zweifel richtig. Nun kommt es aber darauf an, ob eine Regel rechtsstaatlich ist oder ob sie eine willkürliche Regel ist, die jeglicher Rechtsstaatlichkeit widerspricht. Es gibt also die Regel und die willkürliche Regel und dazwischen wie bei fast allen Dingen eine riesige Grauzone.

Wenn aber einige Länder an die Vorherrschaft der Stärke glauben, dann ist das nicht das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit, sondern des Dschungels, wie es auch der brasilianische Präsident Lula bezeichnete. Deswegen sollten große Staaten auf Grundlage der UN-Charta vorbildlich vorangehen.

Der **dritte** Standpunkt ist Multilateralismus mit echter Verbindlichkeit. Echte Verbindlichkeit gegenüber dem verbindlichen Völkerrecht und nicht der vermeintliche Multilateralismus auf Grundlage des neuen Reichs und der Nato. Hier sind zwar auch mehrere Staaten in Rechtsrahmen gepresst und deswegen wird von Multilateralismus gesprochen, die Rechtsrahmen des neuen Reichs/EU und der Nato sind wegen Verstoßes gegen verbindliches Völkerrecht wie oben aufgezeigt nach Wiener Vertragsrechtskonvention Art. 53 null und nichtig. Was ist also verbindlich, ja genau das verbindliche Völkerrecht und nicht die Willkür der Stärke, die völkerrechtswidrig ist. Genau wie es im Kleinen ist, dass kein Mensch allein in der Welt bestehen kann, genauso ist es im Großen, kann kein Land egal wie klein oder groß allein in der Welt bestehen. Es braucht den echten Multilateralismus auf Grundlage der UN-Charta um auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil handeln zu können.

Und als **vierten** Standpunkt, die gemeinsame Bewältigung der globalen Probleme auf Grundlage der Verantwortung, die wiederum menschlich und nicht unmenschlich, also mit Vernunft und nicht mit Unvernunft gestärkt werden sollte.

Die VR China verteidigt entschlossen die Autorität der Vereinten Nationen, bedeutet, verteidigt das verbindliche Völkerrecht.

Im Anschluss bedankt sich der Moderator Leut Ischinger für die Rede des chinesischen Außenministers, hat aber entweder weil er nicht richtig zuhörte oder aus fehlendem Verständnis heraus, meiner Meinung nach, zwei hochnotpeinliche Nachfragen. Der Hintergrund von Ischinger, ein sehr großer Verstand durch Ausbildung bis hin zum Mitarbeiter im Kabinett des UN-Generalsekretärs, dem damaligen Österreicher Waldheim.

Eine besondere Figur mit dunkler Vergangenheit aus der hitlerfaschistischen Zeit. Man könnte meinen, dass er Erhard gleicht, obwohl auch nicht, denn Waldheim hat eine weitaus größere Nachkriegskarriere hingelegt und als späterer österreichischer Bundespräsident davon [geschwelgt](#), dass seine Moral, Fairness, Leistung, Anständigkeit ihm beim Volk zur neuen Stellung verholfen hätten. Nun gut Moral, diese ist vom jeweiligen Standpunkt aus zu betrachten. Was ist aber anständig und fair? Ein kleines Beispiel. 1973 wurden unter Waldheim als UN-Generalsekretär die staatsrechtlichen Verwaltungen namens BRD und DDR in die vereinten Nationen aufgenommen, die [völkerrechtliche Regel 83 aus der Geschäftsordnung](#) der Vollversammlung hätte dazu eine Zweidrittelmehrheit der damaligen Mitglieder bedurft. Im Art. 2 der UN-Charta sind als Mitglieder nur souveräne/selbstbestimmte Staaten zugelassen. Es gab keine Abstimmung unter Waldheim, sondern einzig nach Stärke des [Applauses](#) wurde geurteilt, ob nun diese beiden Teile des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staats aufgenommen würden.

Ist daraus zu erkennen, dass der chinesische Außenminister Wang Yi auf Einhaltung der Regeln drängt?

Und nun Ischinger mit der weiteren Frage zwecks der Gewalt der Russen, die sie in der Ukraine anwenden, um ihre Ziele zu erreichen. Völkerrecht hätte Ischinger studiert, gehört dazu nicht Wissen um die [Versailler Verhandlungen](#) und [die Verhandlungen der großen Drei](#) (Roosevelt, Churchill, Stalin) zwecks der Westgrenze Russlands, der sog. Curzon-Linie?

Ischingers Ausweichen in bezug auf Trump hin zu Grönland und Panama ist auch entsprechend beschreibend, wenn er Venezuela, Kuba und den Iran außen vor lässt und von den ganzen anderen Missständen, die von den US-Verantwortlichen angestiftet und aufrechterhalten werden, ganz zu schweigen. Dann erdreistet sich Ischinger sogar noch die VR China zu beschuldigen, See- und Menschenrechte verletzt zu haben. Menschenrechte, weil man den von außen eingeschleppten

Terrorismus in Uriguren-Gebiet Xinjiang mit rechtsstaatlichen Mitteln [begegnet](#), weil man die Inselgruppe Taiwan als vollwertiger Teil der VR China betrachtet. Und das nächste, die anstehende Reise von Herrn Wang Yi zum UN-Sicherheitsrat, mit der Frage an dessen Glauben an die Vereinten Nationen und deren Charta, als ob Herr Wang Yi das nicht schon klar in seiner Rede aufgezeigt hätte.

Und dann nochmals Ischinger zurück zum Ukraine-Konflikt und der vermeintlichen Bössartigkeit Chinas von den Russen Erdöl und Erdgas zu kaufen und damit den russischen Krieg zu finanzieren. Als erstes Leut Ischinger, es ist kein russischer Angriffskrieg, sondern ein vom Westen angestifteter Bruderkrieg, in dem das russische Volk einen [Verteidigungskampf](#) führt, der immer wieder vom Westen mit besonderen Mitteln in Schwierigkeiten gebracht wird. Es war der Doppel-Pack der Minsker Vereinbarungen, die diplomatisch zur Verständigung der entgegenstehenden Parteien führen sollten, die aber vom Westen wie es das [Merkela](#) und [Hollande](#) zugaben, nur dazu genutzt wurden, um das Kiewer Regime gegen die Russische Föderation aufzurüsten und die Geschehnisse zu den Istanbul-Verhandlungen im März 2022 als man bereits unterschriftsreife Verhandlungen für einen Frieden geführt hatte, die wiederum vom Westen missachtet wurden und durch den Beauftragten den ehemaligen britischen [Premier Johnson](#) eine Abfuhr erteilt wurden.

Man will den Chinesen die Energiesicherheit, die mit Öl und Gas gesichert wird, nicht gönnen, wobei die VR China tatsächliche fossile Rohstoffe, nämlich Kohle, aus ihrer Energiegewinnung versucht immer mehr zurückzudrängen, dafür hochmoderne [Flüssigsalzreaktoren](#) für die Atomenergiegewinnung anstrebt, wobei diese Reaktoren sehr viel sicherer als bisherige sind und fast keinen Atom Müll verursachen. Erbärmlicher wird es noch, wenn der sog. Westen hochentwickelt wie er ist, herablassend der Globalen Süden aufgibt, seine Entwicklung mit „grüner“ Energie zu vollführen, obwohl der Westen es selbst [nicht fertigbringt](#) „grüne“ Energie in einem Maß herzustellen, das veranlasst auf eine solche Energie zurückzugreifen.

Aber wie es nun einmal so ist, gehören die Moral, Fairness, Leistung, Anständigkeit in westlicher Ausprägung dazu, um die Völker-Beherrschung in einer unipolaren Welt zu verschleiern.

Gleich nach der Eröffnungsrede von Com.Merz die [Rede von Rubio](#), aus der ich nur sehr kurz ausführen will und das gleich mit zwei Sätzen.

Der erste Satz:

„Wir versammeln uns heute hier als Mitglieder einer historischen Allianz, einer Allianz, die die Welt gerettet und verändert hat.“

Die Welt gerettet und verändert, worüber er in der Rede noch weiter ausführt, um es zu verdeutlichen. Dabei Beschwört er den christlichen Gedanken, der die auch so herzallerliebste westliche Welt von Grund auf geprägt hätte.

Ein Italiener (Christopher Kolumbus) war es, der die neue Welt entdeckte, so zumindest nach Rubio. Mit diesem kam der christliche Gedanke in die neue Welt und ganz Amerika, also Nord-, Mittel- und Südamerika samt der Karibik durfte sich an diesem christlichen Gedanken laben. Ein bisschen sehr geschichtsvergessen oder besser gesagt die weitere Geschichte ausgegrenzt von Rubio. Dass diese vermeintliche neue Welt schon lange vor dem Italiener durch Menschen besiedelt war, bleibt hier vollkommen außen vor. Menschen, die mit dem christlichen Gedanken, den Rubio wie eine Fälschung vor sich herträgt, gefoltert, gemordet und gebrandschatzt wurden, so dass offenbar wird, wenn man der Geschichte weiter nachgeht, dass der von den sog. Entdeckern der neuen Welt gedanklich christliche Glaube im vollen Maß missbraucht wurde, um Menschen zu unterwerfen, deren Hab und Gut man an sich bringen wollte. Der Italiener war gen Indien

ausgefahren, sollte die Welt umrunden, stieß dabei aber auf Gebiete, die den damaligen katholischen Herrschern noch nicht bekannt waren. Katholische Herrscher, die ihre Herrschaft auf das niedergegangene Römische Reich aufgebaut haben, dazu von den Franken, die nach Westen gezogen waren, um andere Menschen Hab und Gut zu nehmen, die Herrschaft abzunehmen.

Es wurden bereits im Römischen Reich die Urchristen gemordet und gebrandschatzt, den Löwen zum Fraß [vorgeworfen](#) und die Katholen machten weiter mit der Verfolgung des wahren christlichen Glaubens. So rotteten sie die [Katharer](#) fast vollständig aus und ebenso [erging es später](#) den Hugenotten mit ihrem protestantischen Glauben, der sich vom Katholischen abgespalten hatte. Und allem war der wahre jüdische Glaube unterlegen, da man diese ehrlich und aufrichtig gläubigen Menschen in ihrer Minderheit nutzte, um ihnen alles Übel zuzuschreiben, alles Übel, das man selbst verursachte. Wie froh bin ich als sog. Ungläubiger, immer wieder in die [Essener Friedensevangelien](#) schauen zu können, um den wahren christlichen Glauben nicht verdammen zu müssen.

So sieht es aus, wenn der christliche Glaube missbraucht wird und inzwischen zumindest im Katholischen und Protestantischen dieser Glaube aus der unter anderem judenfeindlichen Verfälschung in den zionistischen Aberglauben, das Eiapoepia aus der Hölle, untergegangen ist. So schweigt darüber Rubio wohlweislich. Das Eiapoepia aus der Hölle, der zionistische Aberglauben von mir auf den Ausspruch von Heinrich Heine (1797-1856) aufgebaut, der den katholischen Aberglauben das Eiapoepia vom Himmel nannte.

Weiter bei [Leut Rubio](#) mit dem zweiten Satz:

„Die großen westlichen Reiche waren in den endgültigen Niedergang eingetreten, beschleunigt durch gottlose kommunistische Revolutionen und durch antikoloniale Aufstände, die die Welt verändern und den roten Hammer und die Sichel in den kommenden Jahren über weite Teile der Karte drapieren würden.“

Die großen westlichen Reiche bei der KI-Übersetzung von [Russland.news](#) heißt es Imperien, befanden sich im endgültigen Niedergang. Westliche Imperien. Welche gab es nach dem Römischen Reich? Die Habsburger in Spanien und Österreich, dazu das katholische Imperium in Frankreich und das neu geschaffene britische Imperium. Das französische Imperium mit seinem alten Geldadel wurde mit Zuhilfenahme des französischen Volks durch den neuen Geldadel gestürzt. Der neue Geldadel hervorgegangen aus der Rothschild Familie, die aus dem Frankfurter Ghetto mit großem Fleiß und ihrem großen Wissen herauskam, um der Macht über das Geld der Welt habhaft zu werden. Dabei übernahmen sie erst die Macht über das britische Imperium, um hernach in dessen neuen Kolonien in Nordamerika ebenfalls die macht zu übernehmen und zwar über das Geld. Das Geld der USA, der US-Dollar und die damit aufgebaute große wirtschaftliche Leistung, der den Hintergrund bis dato für diese selbsternannten Herren der Welt ist.

Und nein, kommunistische Revolutionen waren zu keiner Zeit gottlos, denn nach dem alten deutschen Sprichwort, das lautet - hilft dir selbst, so hilft dir Gott – geht hervor, dass jener, der sich selbst hilft auch Gott ist und die Selbsthilfe selbstbewusste Eigenverantwortung verlangt.

Und wieder Leut Rubio in die Geschichte zurückgeschickt.

Von wem wurde der Kommunismus geschaffen? Die ursächliche Entstehung gründet auf die [Jesuiten, die in Südamerika ihre Reductionen aufgebaut](#) haben und in diesen alle Menschen gleichstellten in bezug auf Hab und Gut. Es gab also keinen persönlichen Besitz, sondern alles gehörte der Gemeinschaft, zu denen sich aber die Jesuiten nicht mitzählten. Die Führer des entstehenden Zionismus haben darauf durch Augendiener wissenschaftliche Lehren gezogen, deren Rohfassung Karl Marx vorgelegt wurden, um ihn daraus die Grundlage einer gesellschaftlichen Form schaffen zu lassen, die hernach Kommunismus genannt wurde. die Zeit wurde knapp und

deswegen konnte Marx 1848 erst einmal „[Das Kommunistische Manifest](#)“ vorlegen. Daraus aber entwickelte er die Vorlage für eine kommunistische Gesellschaftsordnung „**Das Kapital**“, was 1868 erschien. Eine Gesellschaftsordnung also, die wie früher die Reductionen von Jesuiten geführt nun von den Zionisten geführt wird, diese aber tief in den Kulissen blieben und im Licht der Bühne ihre Marionetten tanzen ließen. Marionetten, die oftmals gar nicht begriffen, dass sie an unsichtbaren Stricken geführt wurden und im Grunde das Gute für die Menschen wollten, was aber nicht erreicht werden konnte, da der Ruf **-Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit-** im Grunde genommen völlig falsch gedeutet ist. Freiheit auf der Gleichheit der Menschen kann nicht die der Freiheit der freien Natur widersprechen, da sie der grundhaften Vernunftbeziehung entbehrt.

Freiheit muss also vernunftbegabt ausgestattet sein, denn die Grundlage dafür ist der Mensch, der nicht im geringsten gleich dem anderen ist, gleich im Wuchs, in körperlicher Kraft und vor allem in geistiger Kraft, bedeutet Verstand und dieser bekanntlicherweise auf Wissen beruht, gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden. Es ist also immer wieder das Wissen vonnöten und hier zuerst, dass reiner Glaube Teil der reinen Vernunft ist und reiner Glaube allerhöchstens mit reinem Wissen /Wahrheit ersetzt werden darf. Solang aber diesem Grundsatz nicht gefolgt wird, ist der Weg in den Aberglauben, in den geistigen Morast offen. Gleichheit bedarf es aber in einer vernunftbegabten Welt vor dem Gesetz, wobei die vernunftbegabte Welt voraussetzt, dass deren Gesetze auf ebensolcher Grundlage geschaffen werden und nicht willkürliche Regeln sind, die sich jene Wenigen schaffen, um den Rest der Welt beherrschen zu können.

Jetzt war aber nach dem Zweiten Weltkrieg das letzte große Imperium, das vom Zionismus beherrscht wurde, nicht im Niedergang, sondern errang den Sieg gegen das Imperium des stalinistischen Kommunismus im Kalten Krieg. Hier muss ich wiederholt darauf hinweisen, dass der stalinistische Kommunismus sehr wohl imperial war und daher volksbeherrschend. Jedoch gab es auch Kommunismus, der nicht volksbeherrschend war, sondern **für das Volk** herrschte, weil es dem Einzelnen im Volk an reinem Wissen fehlte, um begreifen zu können, wie für die Würde des Menschen gehandelt werden muss. Der **für das Volk** herrschende Kommunismus in der Volksrepublik China und in Kuba. Der Kommunismus in der VR China, der seit ca. 1983 unter Präsidenten [Li Xiannian](#) auf dem Weg zum Sozialismus chinesischer Prägung ist und unter Präsident Xi Jinping inzwischen soweit gediehen, dass China die [absolute Armut](#) besiegt hat und nun herangeht die Wurzeln der Armut grundhaft auszuradieren. Damit ist die VR China nicht mehr am Boden liegend, sondern fest auf beiden Füßen stehend, in der Lage dem anderen am Boden Liegenden Solidarität zu üben, bedeutet, den anderen auf eigene Augenhöhe aufzurichten und so mit ihm zum gegenseitigen Vorteil handeln zu können.

Leut Rubio zeigt einen Atemzug später auf, dass es der rote Hammer und die Sichel waren, die sich über weite Teile der Weltkarte legten. Na ja, wenn man die goldenen Insignien auf der sowjetischen Staatsflagge, die rot war, meint, dann doch in dem Maße, dass die Sowjetunion vielen Völkern der Welt aus der kolonialen Herrschaft des Westens geholfen haben. Die rote Flagge, ein kleiner Querblick auf die französischen Bürger, die nach ihrem Sieg in der Bastille den Verteidigern (schweizer Gardisten) die roten Hosen auszogen und sie auf den Piken vorantrugen, daraus entwickelte sich die rote Arbeiterflagge. Mag es sein wie es will, hat die Sowjetunion doch vielen Völkern aus den zerstörenden Kolonialverhältnissen herausgeholfen, was ich aber mit dem Niedergang der Sowjetunion nach dem Sieg im Kalten Krieg erledigt hat und der Westen sich wieder in neokolonialer Art und Weise auf die ehemals beherrschten Gebiete niederließ. Im gleichen Zug mit Hilfe russischer Oligarchen, ehemals der kommunistischen Partei angehörend, um sich auch das russische Hab und Gut anzueignen. Dann aber die Wende mit dem Antritt Putins als vom russischen Volk gewählten Präsidenten in seine Stellung im Jahr 2000 und er mit den Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht hat, sprich den Russen half ihre selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen. Das Dilemma der Russen bis 1999 hat Rubio nicht mit in seine Rede eingegliedert. Er unterließ auch, dass [Putin im Jahr 2001 vor dem deutschen Bundestag](#) dem Westen die Hand zu einer Partnerschaft reichen wollte und er verschwieg auch [Putins Auftritt](#)

[im Jahr 2007 vor der Münchner Sicherheitskonferenz](#), wo er den Hochmut des Westens nochmals beschwerte. Kein Wort von Rubio über die Nato-Russland Grundakte von 1997, in der die gegenseitige Sicherheit beschworen wurde und damit eine Nato-Osterweiterung hinfällig geworden ist, diese dann aber im Jahr [1999](#) und im Jahr [2004](#) bis an die Grenzen der Russischen Föderation führten, mit dem hinterhältigen Gedanken, die keinerlei dem Christlichen entsprechen, das gesamte russische Land wieder zurückzugewinnen, wie es bis 1999 war.

Wenn dieses Russland inzwischen wieder mit fester Freundschaft zur VR China und Kuba stehend dem neokolonialen Treiben entgegensteht, dann wird es verständlich, dass Rubio für dieses Russland nichts übrighat und in seiner von Ischinger nachgestellten Frage antwortet, dass „sie“ es nicht wissen, ob die Russen es ernstmeinen würden, Frieden zu schließen. Ja, nun klar, weg mit dem Wissen von den Minsker Verhandlungen, weg mit dem Wissen der Verhandlungen von Istanbul, denn das stört für das eigene Weltreich der unipolaren Herrschaft der selbsternannten Herren der Welt, deren williger Augendiener Rubio ist. Und „sie“ werden weiterhin testen, inwieweit sie in der Lage sind ihre Vorstellungen für ihren Profit, der die Investition in das Kiewer Regime kostete, erreichen zu können, denn ohne den Profit und den Profit aus vielen anderen inzwischen unsicher gewordenen Investitionen ist diesem Reich, diesem Imperium, das von den USA ausgeht, tatsächlich der Untergang gewiss.

Genug von Rubio und von den Russen nichts zu hören, weil sie wieder einmal nicht zu der Sicherheitskonferenz eingeladen wurden.

Hat deswegen der russische Außenminister Herr Sergej Lawrow einem US-Journalisten Herrn Sanchez ins russische Außenministerium eingeladen, um die russische Ansicht auch im Westen der Allgemeinheit zu Gehör zu bringen?

Dieses Gespräch kann man als KI-Übersetzung bei [russland.news](#) und als Simultanübersetzung bei [RT Deutsch](#) finden.

Als erste Hauptsache erklärt Herr Lawrow, dass man die Geschichte nur gut genug kennen sollte, damit einem dumme Gedanken erst gar nicht in der Kopf kommen. Geschichte auf ihrer wahrheitlichen Grundlage ohne die verblödeten Gedanken der aufdiktierten Offensichtlichkeit.

Ein besonders hanebüchenes Gedankenkonstrukt zeigt Harr Lawrow auf, einerseits die schwache russische Armee mit der hinterherhinkenden Wirtschaft und die Probleme im russischen Grenzland, die der Westen beschwört und andererseits vom Westen das Warnen, dass die Russen spätestens 2029 auch Westeuropa angreifen würden, wenn man sie nicht davor abschrecken würde.

Ja mein lieber Herr Gesangsverein, das stumpfe Messer im Maul, der Russe und wenn er das Maul aufreißt, fällt ihm auch dieses vor die Füße und so will der Russe den Westen erobern? Mitnichten und Herr Lawrow zeigt auf, wie der Konflikt, der derzeit im russischen Grenzland herrscht, aufgekommen ist. Leonid Kutschma, ukrainischer Präsident von 1994 -2004 hat versucht alle Menschen des russischen Grenzlandes gleichberechtigt zu behandeln. Er galt daher seitens des Westens als russlandfreundlich. Und siehe da, der in Nachfolge gewählte Präsident Janukowitsch wurde mit der orangenen Revolution angegriffen, so dass die Präsidentschaftswahl wiederholt wurde und dabei der dem Westen untertänig gegenüberstehende Juschtschenko in die Präsidentenstellung geriet. Dabei bereits Leut wie Klitschko und Timoschenko mit den Hufen scharften. 2010 erreichte Janukowitsch doch den Sieg in der Präsidentschaftswahl. Als er jedoch den Weg zum Westen bremste, er die bevorstehende Mitgliedschaft im NR/EU zunächst aussetzte, war es um ihn geschehen. Einen zweiten [Maidanputsch](#) hat es gebraucht, um ihn aus seiner russlandfreundlichen Stellung zu jagen. Auf diesen Putsch hin konnte bis dato keine völkerrechtlich entstandene Regierung in Kiew zur Regierung kommen, zumal die die vorhergehende Geschichte mit der Auflösung der Sowjetunion und weiter zurück die Zerschlagung des russischen

Staatsgebiets durch Lenin und Stalin in die verschiedensten Republiken ebenfalls noch in den Ring geholt werden müssen und man dadurch erkennen kann, dass hier der fast 3000 Jahre alte Plan insbesondere auf dem russischen Staatsgebiet immer wieder neu ausgerichtet wurde. Das russische Staatsgebiet, das im Westen bis an die sog. Curzon-Linie reicht, der russische Staat, der auf dem Gebiet der Stadt Kiew entstand und dadurch die Stadt Kiew die Mutter der russischen Städte ist. All das wird von Rubio und Merz weit von sich geschoben. Doch es braucht die Erinnerung auf die nationale Geschichte der Russischen genau wie auf die Deutsche. Und hier komme ich wieder zum jüdischen Sprichwort „In der Erinnerung liegt die Vergebung.“, von mir erweitert, „wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht“.

Wahrheit auch in Bezug auf den Trumpischen Friedensrat, der bis dato keinerlei Besserung für das palästinensische Volk gebracht hat, dem nur eine Ruhepause für das zionistische Regime Israels um im eigenen Land wieder Herr zu werden, und sich gegen den Iran zu wappnen, der durch den Friedenswilligen Trump mit Krieg und Zerstörung bedroht wird, wenn er sich denn nicht den selbsternannten Herren der Welt unterwirft.

Und siehe da, die Friedensmaske Trumps ist verrutscht! **Ratatata Bomb!** Alles um den Willen der selbsternannten Herren der Welt, den heimatlosen Zionisten zu erfüllen! Dabei liegt die deutsche Staatsräson (Verstand und Vernunft) seit dem [26.4.2018](#) nach wie vor vor den Füßen des zionistischen Regimes Israel im Staub.

Trumps Frieden in ewiger Art eines Friedhofes.

Und du großer Michel, willst du einen eben solchen [ewigen Frieden](#) für dich haben? Dann tue nur so weiter wie bis dato, erfülle die aufdiktierte Pflicht und niemals die Pflichten, die dir deine Rechte aufgeben, denn letztere Pflichterfüllung würde deine selbstbewusste Eigenverantwortung brauchen, mit der du wieder zum deutschen Volk werden könntest, mit dem du ein gutes Denken in eigenständiger Art erreichen könntest. Ein gutes Denken, das in der Gemeinschaft des deutschen Volks zusammengeführt zu sehr gutem denken wird und mit einem Gesellschaftsvertrag des einzelnen Menschen in der Gesamtheit der deutschen Staatsangehörigen zu ausgezeichnetem Denken würde, umso mehr, wenn denn der Gesellschaftsvertrag durch die Mehrheit des deutschen Volks mit einem verfassungsgebenden Kraftakt/Volksentscheid zur Verfassung erhoben würde.

Aber dazu ist eben das Gute Denken des Einzelnen notwendig, ein gutes Denken, Reden und Handeln zu dem weise Männer seit Jahrtausenden aufrufen, ganz im Gegenteil zu dem Denken von Rubio und Merz.

Also bitte du großer deutscher Michel, wenn du ein solches Denken wieder anfangen möchtest, dass findest du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Unterstützung.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)